



## Medienmitteilung

Liestal, 24.09.2017

### **Abstimmungsergebnisse vom Sonntag, 24. September 2017**

---

Die BDP nimmt die Resultate vom heutigen Abstimmungssonntag teilweise mit Bedauern zur Kenntnis. Über die Ablehnung der Rentenreform wie auch des Margarethenstichs sind wir enttäuscht. Auch sind wir überzeugt, dass die Abschaffung der Beiträge an die Privatschulen ohne Kompensation für die Eltern ein Pyrrhussieg sein wird. Wir sind jedoch sehr zufrieden, dass wir mit dem Finanzhausgesetz ein besseres Planungsinstrument erhalten.

#### **Bundesbeschluss über die Ernährungssicherheit (direkter Gegenentwurf zur zurückgezogenen Volksinitiative «Für Ernährungssicherheit».**

Die BDP ist sehr zufrieden, dass die Baselbieter Stimmbürgerinnen und Stimmbürger den direkten Gegenentwurf angenommen haben. Damit kann die Sicherstellung einer ausreichenden Verfügbarkeit von Lebensmitteln mit hoher Qualität garantiert werden.

#### **Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer sowie Bundesgesetz über die Reform der Altersvorsorge 2020**

Die BDP wollte den Reformstau bezüglich einer Revision unserer Altersvorsorge nach 20 Jahren endlich beenden. Nun ist leider auch die 11. Revision unserer Altersvorsorge an der Urne gescheitert. Es muss nun in nützlicher Frist ein Konsens gefunden werden, sonst ist unsere AHV ab 2030 nicht mehr in der Lage, unsere Renten auszuzahlen. Hier sind Gegner und Befürworter der AV2020 gleichermaßen gefordert.

#### **Formulierte Gesetzesinitiative «Für einen effizienten und flexiblen Staatsapparat»**

Die BDP ist sehr zufrieden, dass die Baselbieter Stimmbürgerinnen und Stimmbürger diese gegenüber den Staatsangestellten unfaire Gesetzesinitiative deutlich abgelehnt haben. Denn der Landrat hat die ordentlichen Kündigungsgründe mit Beschluss vom 09.02.2017 bereits gelockert.

#### **Formulierte Verfassungsinitiative «Für gesunde Staatsfinanzen ohne Steuererhöhung» mit Gegenvorschlag des Landrats sowie das Finanzhaushaltsgesetz**

Die BDP ist zufrieden, dass die Baselbieter Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Verfassungsinitiative abgelehnt, den Gegenvorschlag des Landrates sowie das neue Finanzhaushaltsgesetz jedoch angenommen haben. Damit erhält unser Kanton mit dem vierjährigen Aufgaben- und Finanzplan ein längstens überfälliges Planungsinstrument.

#### **Änderung des Bildungsgesetzes betreffend Streichung der pauschalen Beiträge zum Besuch von Privatschulen**

Die BDP bedauert, dass die Baselbieter Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Streichung der pauschalen Beiträge zum Besuch von Privatschulen beschlossen haben. Die Privatschulen bieten z.B. in der Ganztagesbetreuung mehr Möglichkeiten als unsere öffentlichen Schulen. Gewisse Elternpaare und vor allem Alleinerziehende waren sowohl auf dieses Angebot, als auch auf die pauschalen Beiträge angewiesen. Die steuerliche Abzugsfähigkeit der Privatschulkosten wäre eine Alternative, wie sie schon in anderen Kantonen gelebt wird. Denn unsere öffentlichen Schulen dürfen nicht belastet werden.

#### **Landratsbeschluss betreffend Realisierungskredit für die Tramverbindung Margarethenstich**

Die BDP bedauert sehr, dass die Baselbieter Stimmbürgerinnen und Stimmbürger den Realisierungskredit von CHF 7.3 Millionen für den Margarethenstich abgelehnt haben. Damit wäre nicht nur die direkte Tramverbindung zum Bahnhof SBB aus dem Leimental, sondern auch zu den Wirtschaftsstandorten im Kleinbasel ermöglicht worden.

Bürgerliche Grüsse  
**BDP Basel-Landschaft**

Marc Bürgi  
Präsident  
079 750 67 62

Marie-Therese Müller  
Landrätin  
079 380 45 43